



| | |
|-----------------------------------|--|
| GEGENSTAND: SUBJECT: | Verwendung von Brenner und Korb der Lindstrand Balloons mit einer Hülle des Musters fire balloons G Use of approved Lindstrand Balloons burner and basket with a fire balloons G envelope. |
| BETROFFEN: AFFECTED: | - fire balloons G, Kennblatt EASA.BA.016 bis Hüllengröße 8500 m ³ Volumen. - fire balloons G, TCDS EASA.BA.016 up to 8500 m ³ envelope size |
| DRINGLICHKEIT: URGENCY: | entfällt, (Ausführung optional, ab sofort) not applicable, (effectuation optional) |
| GRUND: REASON: | Kundenwunsch Customer request |
| MAßNAHMEN: MEASURES: | <ul style="list-style-type: none">- Das Flughandbuch für das Muster fire balloons G, Ausgabe November 2001 mit entsprechendem aktuellem Änderungsstand ist mit Anhang G. 1, Ausgabe 04/2007 zu verwenden.- Bei der Nachprüfung zur Durchführung der TM ist der Ballon zu wiegen.- Ist die Hülle mit einem Schnellentleerungssystem „Paraquick“ ausgerüstet, so wird die Schnellentleerungssicherung an der Brennerstütze mit Klettband oder am Brennerrahmen befestigt.- Für die von Lindstrand Balloons stammenden Teile sind die zugehörigen Wartungsvorschriften des Herstellers anzuwenden; für die von Schroeder fire balloons gefertigten Teile gelten die Wartungsvorschriften des Muster fire balloons G.- Die Maße der Auslaufleinen werden, bezogen auf das Zugrahmenmaß, individuell festgelegt. Diese Maßnahme darf nur vom Hüllenhersteller oder von ihm autorisierten Betrieben durchgeführt werden und ist in den Prüfdokumenten und im Bordbuch aufzuführen;- Die fortgesetzte Versorgung mit den Unterlagen zur Aufrechterhaltung der Lufttuchtigkeit (z. B. LTAs, TMs, SBs etc.) betreffend Lindstrand Unterbauten ist sicherzustellen. Zu jeder Nachprüfung ist eine entsprechende aktuelle schriftliche Vereinbarung zwischen Schroeder fire balloons und dem Halter, ersatzweise mit einem geeigneten anerkannten Instandhaltungsbetrieb nachzuweisen.- Es dürfen nur die im Anhang G.1 aufgelisteten Brenner und Körbe von Lindstrand Balloons verwendet werden.- Der Ballon mit der fire balloons Hülle wird ein fire balloons Gerät. - fire balloons G flight manual, issue November 2001 including recent corresponding changes with appendix G 1, issue 04/2007 is to be used- On the occasion of first inspection the balloon has to be weighed;- If the envelope is equipped with “Paraquick” fast deflation system the locking system is to be fixed on burner rods with Velcro tape or to be attached on the load frame.- For parts originating from Lindstrand Balloons their corresponding maintenance instructions from the manufacturer; for the parts manufactured by Schroeder fire balloons the maintenance instructions for the type fire balloons G apply.- Flying wires lengths will vary individually according to load frame measurements. This can only be made by the envelope manufacturer or maintenance organisations authorised by him and has to be mentioned in the inspection records and in the logbook of the balloon;- Continuously provision with documents which maintain continued airworthiness (ADs, TNs, SBs etc.) for Lindstrand Balloons bottom ends is to be assured. For each airworthiness inspection a written recent arrangement with Schroeder fire balloons or as substitute an approved adequate maintenance station is to be proved.- Only Lindstrand Balloons burners and baskets listed in Appendix G 1 may be used.- The balloon with a fire balloons envelope becomes a “fire balloons” aircraft |

| | |
|----------------------------|---|
| MASSE: MASS: | gemäß Wägung according to weighing report |
| HINWEISE: NOTES: | <ul style="list-style-type: none">- Bei der ersten Nachprüfung zur Durchführung dieser TM ist ein entsprechender Hinweis auf dem Prüfschein zu vermerken.- Das gleiche gilt für jeden weiteren Prüfschein, sofern nicht der Musterzustand unter ausschließlicher Verwendung von fire balloons Teilen wieder hergestellt wurde.- At the first inspection when applying this TN there has to be a corresponding note on the inspection form.- The same applies for each following inspection form unless the original status has been recuperated by using fire balloons parts exclusively |

| | |
|--|---|
| Schroeder fire balloons Jo. 03. 2007  <u>date/Datum, signature/Unterschrift</u> | checked, EASA 24 MAY 2007  <u>date/Datum, signature/Unterschrift</u> |
| Werner Wäschenbach Airworthiness Inspector Class 3 (Balloons) Schroeder fire balloons GmbH Herstellerbetrieb für Luftfahrtgerät DE.21G.0038 | Philippe Stabenau Certification Directorate PCM Balloons and Airships |

ANHANG B FLUGINSTRUMENTE

| | |
|--|----|
| Fluginstrument OPTOVARIO | 1 |
| Temperaturübermittlung mittels Funk OPTOTEL | 10 |
| Temperaturübermittlung mittels Kabel | 11 |
| Fluginstrument VARIOTEL | 12 |
| Fluginstrument ALTO VARIO LCD-T | 22 |

ANHANG C VERWENDUNG VON BAUTEILEN DES HERSTELLERS CAMERON

C1 Cameron

wird nur mit Ballonen ausgeliefert die mit Körben und Brennern von Cameron ausgerüstet sind.

ANHANG D VERWENDUNG VON BAUTEILEN DES HERSTELLERS THUNDER&COLT

D1 Thunder & Colt

wird nur mit Ballonen ausgeliefert die mit Körben und Brennern von Thunder & Colt ausgerüstet sind.

ANHANG F VERWENDUNG VON BAUTEILEN DES HERSTELLERS ULTRA MAGIC

F1 Ultra Magic

wird nur mit Ballonen ausgeliefert die mit Körben und Brennern von Ultra Magic ausgerüstet sind.

ANHANG G VERWENDUNG VON BAUTEILEN DES HERSTELLERS LINDSTRAND BALLOONS

G1 Lindstrand Balloons

wird nur mit Ballonen ausgeliefert die mit Körben und Brennern von Lindstrand Balloons ausgerüstet sind.

| lfd. | Bezeichnung | Seite | Datum | Unterschrift |
|------|--|-----------|----------|--------------|
| 1 | Einführung der Hüllengröße 4250 m ³ (März 2002) | 6, 12, 13 | 11.4.02 | |
| 2 | Brennerrahmen Typ Höhenverstellbar (Nov. 2002) | 6, 22 | 8.10.02 | |
| 3 | Traglastdiagramm 3400, 4250, 7000 m ³ (Apr. 2003) | 6, 48 | 11.4.03 | |
| 4 | Ergänzung Datenmatrix 6000 (Apr. 2003) | 6, 13 | 11.4.03 | |
| 5 | Anhang D.1 TM 8025.36 Verw. Bauteile Thunder&Colt | 5, 53, 54 | 12.08.04 | |
| 6 | Änderung Datenmatrix Korbgröße V, Korbgröße V-A | 10, 11 | 22.10.04 | |
| 7 | Anhang F1 TM 8025-45 Verw. Bauteile Ultra Magic | 3, 5, 53 | 24.04.06 | |
| 8 | Anhang F1 TM EASA.BA.016-44 Verw. Bauteile Lindstrand | 5, 55 | 02.04.07 | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

KOMBINATION MIT LINDSTRAND C.3

Der Anhang G1. mit Ergänzungen zu diesem Flughandbuch sind zu beachten. Für die von Lindstrand Balloons stammenden Teile sind die Wartungsvorschriften von Lindstrand Balloons anzuwenden, für die von SCHROEDER fire balloons gefertigten Teile gelten die Wartungsvorschriften des Musters fire balloons G.

Verwendung von Unterteilen des Herstellers Lindstrand Balloons mit Hüllen von Schroeder fire balloons

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Keine Änderung

2. BEGRENZUNGEN

2.1 Es dürfen nur die in diesem Anhang genannten Körbe, Brenner und Gasbehälter (sh Tabelle 1 und 2) verwendet werden.

2.2 Alle Ausrüstungsteile des Herstellers Lindstrand Balloons müssen übereinstimmen und betrieben werden innerhalb der Anforderungen und Begrenzungen die das aktuelle Handbuch dieses Herstellers angibt. Die Betriebsgrenzen stimmen mit den Angaben im aktuellen FHB von Schroeder fire balloons überein. Die Korbbeladung ist in der jeweiligen Beladungsmatrix (sh. Tabelle 2) geregelt.

2.3 Alle Teile müssen lufttüchtig sein

2.4 Es gelten die von den jeweiligen Herstellern angegebenen Wartungsvorschriften

3. NOTVERFAHREN

unverändert;

A. Pilotflammenversagen

Doppel-, Dreifach- oder Vierfachbrenner

1. Fahren Sie weiter mit einem anderen Brenner, während Sie weiterhin versuchen, die Pilotflamme des ausgefallenen Brenners zu entzünden. Fallen weitere Pilotflammen aus ist folgendermaßen zu verfahren:

- Öffnen Sie das Ventil des Flüsterbrenners ein wenig und zünden Sie ihn.



- Stellen Sie die Flamme des Flüsterbrenners so ein, dass er als Pilotflamme fungiert;
- gebrauchen Sie den Hauptbrenner normal weiter, behalten Sie aber das Flüsterbrennerventil im Auge, denn es könnte vereisen; in diesem Fall verfahren Sie wie im folgenden (Punkt 2) beschrieben.
- landen Sie so bald wie möglich

2.

- Schließen Sie die Hauptventile am betroffenen Gasbehälter
- Öffnen Sie das Hauptventil am Brenner vollständig
- Öffnen Sie das Hauptventil am Gasbehälter so, dass eine geringe Menge Gas ausströmen kann.
- Entzünden Sie die Brennerflamme und steuern Sie diese über das Hauptventil des Gasbehälters, achten Sie darauf, dass die Flamme nicht erlischt
- Landen Sie sobald wie möglich

B. Vereisung von Ventilen beim Gebrauch einer Gasphasenpilotflamme

Wenn beim Anblasen der Hülle die Gasbehälter horizontal liegen, kommt das Gasphasenventil in Berührung mit dem flüssigen Propan; ist der Zeitraum des Aufblasens zu lang, kann das Ventil vereisen und die Pilotflamme erlischt. Wenn das eintritt schließen Sie das Ventil, warten Sie bis das Flüssiggas verbrannt und die Vereisung zurückgegangen ist. Danach öffnen Sie das Ventil und entzünden die Pilotflamme wieder.

C. Versagen eines Brennerventils

Im Falle eines Versagens des Brenner-Hauptventils, benutzen Sie sofort den/die anderen Brenner.

- ist das Hauptventil offen und nicht mehr zu schließen, oder es besteht ein Leck, schließen Sie das Hauptventil am Gasbehälter und lassen Sie das restliche Gas, welches sich noch im Schlauch befindet, verbrennen. Benutzen Sie danach ein anderes Hauptventil.
- Ist das Hauptventil im geschlossenen Zustand verklemmt, benutzen Sie ein anderes Ventil
- Landen Sie so bald wie möglich

4. NORMALVERFAHREN

Keine Änderungen



5. TRAGKRAFTBERECHNUNGEN

Keine Änderungen

es gelten die Angaben aus dem Flughandbuch Schroeder fire balloons

6. BALLON- UND BAUTEILBESCHREIBUNG

6.1. Brenner

Beziehen sich auf das aktuelle Handbuch von Lindstrand Balloons

6.2. Körbe

Beziehen sich auf das aktuelle Handbuch von Lindstrand Balloons

6.3. Gasbehälter

Beziehen sich auf das aktuelle Handbuch von Lindstrand Balloons und Schroeder fire balloons.

7. WARTUNG, BETRIEB UND PFLEGE

Keine Änderungen

Beziehen sich auf das aktuelle Wartungshandbuch von Lindstrand Balloons und Schroeder fire balloons

8. AUSRÜSTUNG

Tabellen 1, 2 und 3 beinhalten Körbe, Brenner und Gasbehälter, die im Rahmen dieser Technischen Mitteilung mit Hüllen von Schroeder fire balloons verwendet werden dürfen.

Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten
Schroeder fire balloons Hülle mit Lindstrand Körben:

| Korb No. | Korbgröße in cm | Korbtyp | Hüllengröße m ³ |
|----------|--------------------|---------|----------------------------|
| 01 | 110 x 115 | offen | 1200-3000 |
| 02 | 110 x 130 | offen | 1200-3000 |
| 03 | 110 x 155 | offen | 1600-3000 |
| 04 | 100 x 85 | offen | 1200-1600 |
| 05 | 98 x 113 | offen | 1200-2600 |
| 06 | 100 x 125 | offen | 1200-3000 |
| 07 | 100 x 137 | offen | 1600-3000 |
| 08 | 122 x 145 | offen | 2200-3400 |
| 09 | 96 x 102 | offen | 1200-2600 |
| 10 | 125 x 125 | offen | 3000-3400 |
| 11 | 125 x 165 | offen | 2600-4250 |
| 12 | 125 x 185 | ST | 2600-4250 |
| 13 | 125 x 205 | ST | 3400-5000 |
| 14 | 125 x 220 | ST | 3400-5000 |
| 15 | 125 x 260 | DT | 4000-6000 |
| 16 | 125 x 175 | offen | 3000-4250 |
| 20 | 152 x 205 | ST | 4250-6000 |
| 21 | 152 x 240 | ST | 5000-7000 |
| 22 | 152 x 270 | ST | 6000-8500 |
| 23 | 152 x 260 | DT | 6000-8500 |
| 24 | 152 x 300 | DT | 6000-8500 |
| 25 | 152 x 350 | DT | 6000-8500 |
| 26 | 152 x 390 | DT | 7000-8500 |
| 27 | 152 x 430 | DT | 8500 |
| 28 | 152 x 300 | ST | 6000-8500 |
| 29 | 152 x 325 | DT | 6000-8500 |
| 30 | 152 x 280 | DT | 6000-8500 |
| 31 | 140 x 270 | DT | 5000-8500 |
| 32 | 140 x 300 | DT | 5000-8500 |
| 33 | 140 x 390 | DT | 5000-8500 |
| 34 | 140 x 240 | DT | 4000-7000 |
| 35 | 140 x 240 | ST | 4000-7000 |
| 36 | 140 x 270 | ST | 5000-8500 |
| 37 | 140 x 340 | DT | 5000-8500 |
| 39 | 152 x 280 | DP | 5000-8500 |
| 40 | 129 x 247 | ST | 4000-6000 |
| 41 | 135 x 285 | ST | 4250-8500 |

Tabelle: 1

Bemerkungen:

- a) Die angegebenen Maße sind Außenmaße.



b) "ST" steht für einfach-T-Korb und "DT" steht für Doppel-T Korb.

Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

Schroeder fire balloons Hülle mit Lindstrand Brennern:

| Brenner NO. | Brenner Typ | Hüllengröße | Brennergewicht | |
|-------------|-------------------------------|-------------|----------------|--|
| | | | KG | |
| 1 | Jetstream Single | 1200-2600 | 17 | |
| 2 | Jetstream Double | 1200-5000 | 22 | |
| 3 | Jetstream Double + CLF | 4000-8500 | 25 | |
| 4 | Jetstream Triple | 4000-8500 | 31 | |
| 5 | Jetstream Triple + CLF | 5000-8500 | 35 | |
| 6 | Jetstream Quad | 5000-8500 | 42 | |
| 7 | Jetstream Supersingle | 1200-2600 | 18 | |
| 8 | Jetstream Series 2 Double | 1200-5000 | 23 | |
| 10 | Jetstream Series 2 Triple | 4000-8500 | 32 | |
| 12 | Jetstream Series 2 Quad | 5000-8500 | 43 | |
| 13 | Jetstream Series 2 Super Quad | 8500 | 77 | |

Tabelle 2

Übersicht der zu verwendenden Gasbehälter:

| Gasbehälter-Typ | Leermasse (kg) | Fassungsvermögen (Kg) | Gesamtmasse (kg) |
|-----------------|----------------|-----------------------|------------------|
| VA 50 | 15 | 21 | 36 |
| VA 70 | 18 | 29 | 47 |
| V 20 | 14 | 20 | 34 |
| V 30 | 19 | 27 | 46 |
| V 30 , hoch | 18 | 29 | 47 |
| Worthington-Alu | 14 | 18 | 32 |
| M20 od. M20D | 15 | 20 | 35 |
| M30 od. M30D | 20 | 30 | 50 |
| M40 od. M40D | 24 | 40 | 64 |

Tabelle 3



**9. RELATION ZWISCHEN KORBGRÖßENABMESSUNG,
FLASCHENZAHL UND ANZAHL DER INSASSEN**

Anmerkung:

1. Korbabmessungen können um bis zu ca. +/- 0,075 m variieren;

2. In jedem Korb müssen mindestens 1 Flasche je Brenneinheit mitgeführt werden, wenn jede Einheit über eine separate Gasführung verfügt.

3. Berechnungen basieren auf 0,10 m² per Gasflasche und 0,30 m² je Insassen.

Die max. Anzahl der Flaschen ist begrenzt durch die Anzahl der Halterungen im Korb.
